



Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für das
erste Kurshalbjahr der Qualifikationsphase (Q1)

Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für das erste Kurshalbjahr der Qualifikationsphase (Q1)

Autor: Dr. Uwe Besch

Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 209 - 0
Fax: 03378 209 - 149
www.libra.brandenburg.de

Zu dieser Handreichung haben mit Tipps und Hinweisen beigetragen:

Cornelia Brückner, Benjamin Gutschmidt Dr. Christine Gottfried, Jelena Hohloch, Renate Lüth und
Olaf Respondek (LIBRA)

Wir bedanken uns für die engagierte Unterstützung.

Redaktion: Dr. Uwe Besch

Titelbild: Kelly Sikkema, 2022, Unsplash-Lizenz (<https://unsplash.com/de/lizenz>).

verfügbar unter: <https://unsplash.com/de/fotos/ein-blaues-quadrat-mit-einer-gelben-linie-jE38jPUREYk>
Abbildung gegenüber dem Original im Ausschnitt dargestellt und bearbeitet (Graustufen)

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2025

Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de) zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Einführung und Hinweise zur Verwendung

In den nachstehenden Tabellen findet sich exemplarisch ein schulinterner Fachplan für den Geschichtsunterricht im ersten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase. Die beispielhafte Anordnung von Themen und Inhalten wird getrennt für den Grund- und für den Leistungskurs ausgewiesen. Entsprechend den Vorgaben des Fachelements Geschichte des neuen [Rahmenlehrplans der gymnasialen Oberstufe \(RLP GOST\)](#) werden die verbindlichen Inhalte der **Basismodule (BM)** in die Verlaufsplanung integriert. Jeweils ein Inhalt bzw. Inhalte aus einem **Vertiefungsmodul (VM)** findet sich entsprechend der Wahlobligatorik des RLP GOST im Fachplan wieder:

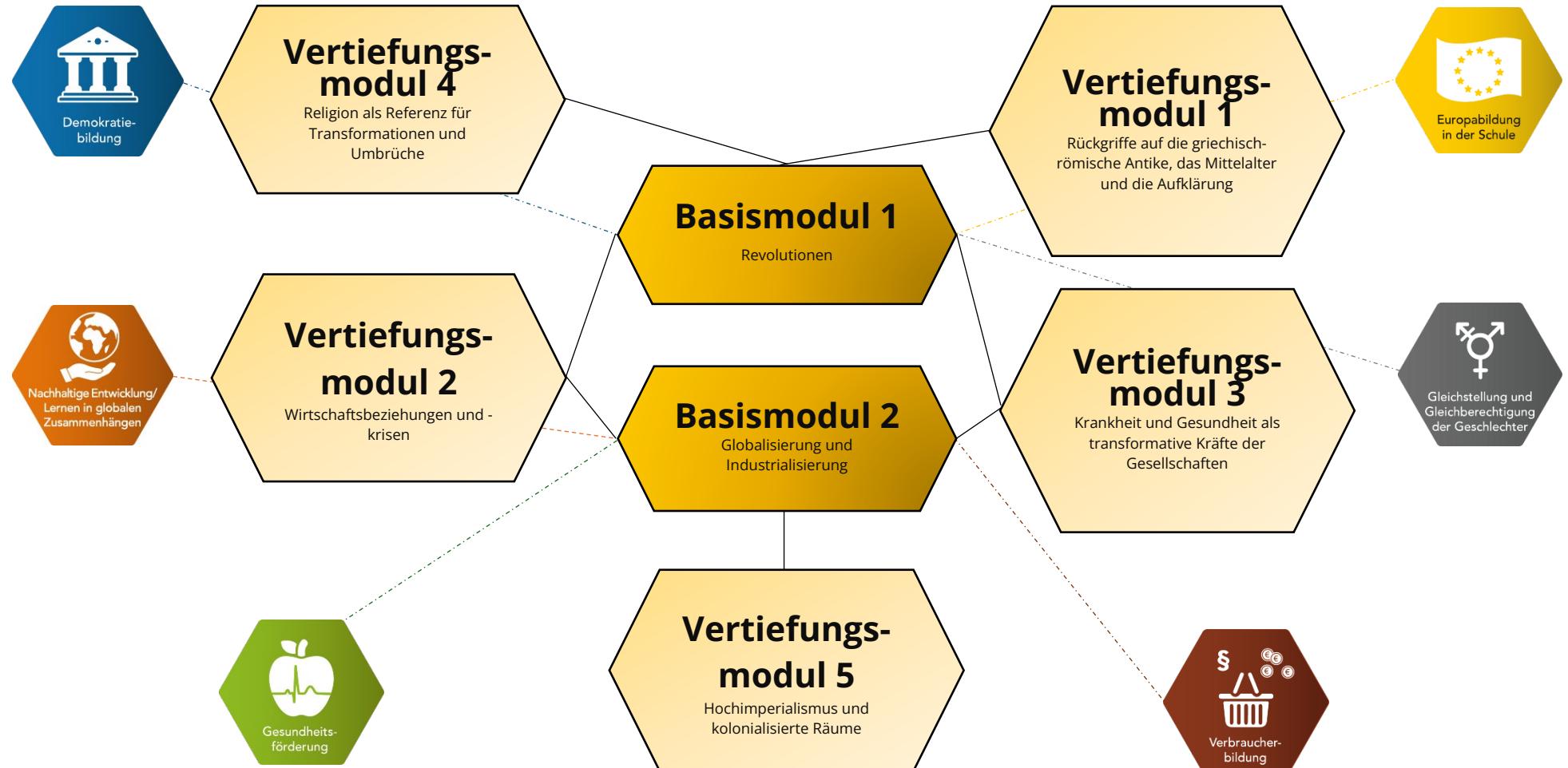
- für den **Grundkurs** ein Inhalt aus dem **Vertiefungsmodul 2 „Wirtschaftsbeziehungen und -krisen“ (VM 2)**,
- für den **Leistungskurs** ein Inhalt des **Vertiefungsmoduls 1 „Rückgriffe auf die griechisch-römische Antike, das Mittelalter und die Aufklärung als Impulse für Umbrüche und Transformationen“ (VM 1)**.

Im Sinne des RLP GOST sind die Inhalte in eine thematische, teilweise chronologische Abfolge gereiht. **Bildungssprachliche Handlungskompetenz, Handlungskompetenzen in der digitalen Welt und übergreifende Themen** (entsprechend dem [Teil B des RLP GOST](#)) sowie **außerschulisches Lernen** werden passend zu den exemplarischen Inhalten berücksichtigt.

Für das erste Kurshalbjahr sind mindestens 15 Wochen Unterricht zugrunde gelegt. Für den **Grundkurs** ergeben sich daraus **mindestens 45 Unterrichtsstunden**, für den **Leistungskurs mindestens 75 Unterrichtsstunden**. Die Gesamtanzahl an vorgeschlagenen Unterrichtsstunden wird für jeden Abschnitt des exemplarischen Fachplans angegeben und für die Unterrichtsinhalte nachstehend in Klammern präzisiert. Die Summe der vorgeschlagenen Unterrichtsstunden für die Inhalte des jeweiligen Abschnitts fällt geringer aus als die für den gesamten Abschnitt angegebene Anzahl an Unterrichtsstunden. Der daraus resultierende zeitliche „Puffer“ kann für Lernerfolgskontrollen bzw. Klausuren oder andere Leistungsnachweise, für Lehr-Lern-Angebote (die individuelle Interessen und Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler einbeziehen) oder für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen verwendet werden. Alternativ lässt sich die Zeit für eine Selbsteinschätzung und die Reflexion der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler verwenden. Möglicherweise ergibt sich auch durch die mit jedem Schuljahr veränderten Zeiten der Schulferien eine etwas höhere Anzahl an Unterrichtsstunden für Wiederholung, Festigung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte.

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Möglichkeiten der Anknüpfung von Vertiefungsmodulen (VM) an die beiden Basismodule (BM) sowie Verzahnung mit übergreifenden Themen (üT) im ersten Kurshalbjahr



Icons zu den übergreifenden Themen: © Katja Rock, 2022,
Gesamtabbildung CC BY-SA 4.0, Dr. Uwe Besch, 2025

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Überblick über die verwendeten Module und zeitlicher Umfang

Verwendete Module im *Grundkurs*

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 5 Wochen GK: 15 Stunden	Revolutionen Wahlbereich: Französische Revolution
BM 2	ca. 8 Wochen GK: 24 Stunden	Globalisierung und Industrialisierung
VM 2	ca. 2 Wochen GK: 6 Stunden	Wirtschaftsbeziehungen und -krisen Inhalt: Wirtschafts- und Finanzkrise in Frankreich 1787-1789

Verwendete Module im *Leistungskurs*

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 5 Wochen LK: 25 Stunden	Revolutionen Wahlbereich: Französische Revolution
BM 2	ca. 8 Wochen LK: 40 Stunden	Globalisierung und Industrialisierung
VM 1	ca. 2 Wochen LK: 10 Stunden	Rückgriffe auf die griechisch-römische Antike, das Mittelalter und die Aufklärung als Impulse für Umbrüche und Transformationen Inhalt: Funktion von Wahlen und Abstimmungen

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q1 Grundkurs

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q1 Grundkurs

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
-	GK: 1 Unterrichtsstunde (h)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres, Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ▶ Orientierung in der Zeit 		
BM 1 und BM 2 (anteilig)	ca. 2 Wochen GK: 7 Unterrichtsstunden (h)	<p>Revolutionen - Wahlbereich: Französische Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wiederholung Ständesellschaft, politische Partizipation versus Zentralisierungstendenzen in Europa am Beispiel Frankreich: Generalstände versus absolutistischer Machtanspruch der Bourbonen (17./18. Jahrhundert) (3 h) ▶ aus BM 2: Überblick über Entdeckungs- und Handelsfahrten im 15. und 16. Jahrhundert (1 h) ▶ Wirtschaftssystem Merkantilismus und koloniale Expansion Frankreichs (18. Jahrhundert) (2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Demokratiebildung: Ringen um Teilhabe ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe wie Absolutismus, Ständesellschaft Merkantilismus ▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Produzieren und Reflektieren (z. B. Online-Glossar in Form eines Wiki) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse von Karten (z. B. historische Karten oder Geschichtskarten)
VM 2	ca. 2 Wochen GK: 6 Unterrichtsstunden (h)	<p>Wirtschaftsbeziehungen und -krisen</p> <p>Inhalt: Wirtschafts- und Finanzkrise in Frankreich 1787-1789</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ursachen, Verlauf und Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise in Frankreich (4 h) <p>Überleitung und eine Themenfrage wie z. B. Die Wirtschafts- und Finanzkrise 1787-1789 – Ursache für die Französische Revolution?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbraucherbildung: Konsum und Verschuldung, Finanzierung zentraler Bedarfe, wirtschaftliche Verflechtung und Abhängigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutungskompetenz: Bildung kausaler Bez. zw. historischen Sachverhalten durch Ermittlung und Verbindung von Ursachen und Folgen historischer Ereignisse

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 1 (anteilig)	ca. 4 Wochen GK: 12 Unterrichtsstunden (h)	<p>Revolutionen – Wahlbereich: Französische Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung von grundlegenden Fachbegriffen (1 h) ▶ Anlass, Ursachen und Überblick über den Verlauf der Revolution bis 1795 (5 h) ▶ Urteilsbildung unter Rückgriff auf die Themenfrage (2 h) ▶ Folgen der Revolution (Europa, Frankreich – Aufstieg Napoleons) (2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Revolution, Evolution, Staatsstreich, Putsch, Monarchie, Republik ▶ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter: Frauen in der/für die Französische Revolution ▶ Europabildung: Strahlkraft der Frz. Rev. auf Nachbarstaaten und Bedeutung bis in die Gegenwart 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sachkompetenz: Zusammenhänge nach Anlass, Ursachen, Kontext, Wirkung und Folgen bestimmen ▶ Urteils- und Orientierungs-kompetenz: Beurteilung von Aussagen zu historischem Sachverhalt mit Blick auf ihre Trifigkeit
BM 2	ca. 7 Wochen GK: 20 Unterrichtsstunden (h)	<p>Globalisierung und Industrialisierung an Beispiel Frankreich anknüpfend</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ transatlantische Beziehungen anderer Länder (z. B. Spanien, Großbritannien) seit dem 17. Jahrhundert im Überblick (Arbeit mit historischen Karten oder Geschichtskarten) (1 h) ▶ (trans)atlantischer Handel mit Rohstoffen und versklavten Menschen, bilaterale und multilaterale Verbindungen zwischen Afrika, Europa, Amerika sowie Asien (3 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt / außerschulisches Lernen: (virtueller) Museumsbesuch (Kompetenzen: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren sowie Analysieren und Reflektieren) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse von Karten (z. B. historische Karten oder Geschichtskarten)

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nachfrage außerhalb und innerhalb Europas, Rolle der Innovationen bzw. Inventionen in der Landwirtschaft, der Technik und der Produktion mit Bezügen zu Großbritannien und Deutschland (6 h) ▶ außerschulisches Lernen (z. B. Industriemuseum Teltow, Deutsches Technikmuseum Berlin – Museum digital Brandenburg, digital. Rundgang Industriemuseum Chemnitz oder digitale Angebote des Futurium Berlin) (ein Unterrichtstag oder digital 1-2 h) ▶ Überblick über die Entwicklung der Industrialisierung in Teilen Europas (Arbeit mit Geschichtskarten) (1 h) ▶ exemplarisch wirtschaftliche, soziale oder ökologische Folgen der Industrialisierung in Teilen Europas (2 h) ▶ Vergleich der Entwicklung des Wirtschaftswachstums Großbritanniens, Deutschlands und mit anderen Ländern in der Welt (Arbeit mit Statistiken) (1-2 h) ▶ Begriff "Great Divergence" als Deutungsangebot (1 h) ▶ Prüfung der Trifigkeit des Begriffs (Urteilsbildung) (1-2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gesundheitsförderung, Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: veränderte Ernährungsgewohnheiten, Verteilung/Nutzung von Ressourcen ▶ Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: ökologische Folgen der Industrialisierung mit Blick auf natürliche Ressourcen und Emissionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Urteils- und Orientierungs-kompetenz: Trifigkeit und Perspektivität historischer Deutung ▶ Sachkompetenz / Urteils- und Orientierungs-kompetenz: Wiedergabe geschichtswissenschaftlicher Theorie / kriteriengeleitete Beurteilung einer Theorie zu historischem Sachverhalt

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q1 Leistungskurs

Exemplarischer schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q1 Leistungskurs

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
-	LK: 1 Unterrichtsstunde (h)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres sowie Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ▶ Orientierung in der Zeit 		
BM 2 (anteilig)	ca. 2 Wochen LK: 10 Unterrichtsstunden (h)	<p>Globalisierung und Industrialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Europa am Rand asiatischer Handels- und Kulturnetzwerke seit dem 13. Jahrhundert im Überblick (Arbeit mit historischen Karten oder Geschichtskarten) (2 h) ▶ Motive für Entdeckungs- und Handelsfahrten aus Europa, exemplarisch Reise von Vasco da Gama (2 h) ▶ Überblick über Entdeckungs- und Handelsfahrten im 15. und 16. Jahrhundert (Arbeit mit Geschichtskarten) (1 h) ▶ Afrika, Asien bzw. Lateinamerika in vormodernen Handelsnetzwerken im 15. und 16. Jahrhundert (1 h) ▶ (trans)atlantischer Handel mit Rohstoffen und versklavten Menschen, bilaterale und multilaterale Verbindungen zwischen Afrika, Europa und Amerika sowie Asien (2 h) ▶ Urteilsbildung mit Themenfrage: Der Begriff "Dreieckshandel" – legitime oder irreführende historische Deutung? (2 h) <p>Überleitung zum Beispiel Frankreich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gesundheitsförderung, Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: veränderte Ernährungsgewohnheiten, Verteilung/Nutzung von Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse von Karten (z. B. historische Karten oder Geschichtskarten) ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Prüfung der Deutung eines historischen Sachverhalts "Dreieckshandel"

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 1 (anteilig)	ca. 3 Wochen LK: 13 Unterrichtsstunden (h)	<p>Revolutionen – Wahlbereich: Französische Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkantilismus als Wirtschaftssystem und koloniale Expansion (17. und 18. Jahrhundert) (3 h) ▶ französischen Kolonie Saint-Domingue: Wirtschaft, soziale Zusammensetzung und Bedeutung für Frankreich (2 h) ▶ die Haitianische Revolution: Ursachen und Folgen sowie Reaktionen im Überblick (4 h) <p>Überleitung zu VM 1: Rückgriff auf politische Partizipation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Absolutismus, Merkantilismus ▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Produzieren und Reflektieren (z. B. Online-Glossar in Form eines Wiki) ▶ Demokratiebildung: Ringen um Teilhabe 	
VM 1	ca. 2 Wochen LK: 11 Unterrichtsstunden (h)	<p>Rückgriffe auf die griechisch-römische Antike, das Mittelalter und die Aufklärung als Impulse für Umbrüche und Transformationen – Inhalt: Funktion von Wahlen und Abstimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wiederholung Ständegesellschaft, Gewaltenteilung und Gewaltenkontrolle sowie Regierungsformen mittelalterlicher Städte in Europa / in Frankreich (4 h) ▶ Stellenwert und Funktion von Wahlen und Abstimmungen in mittelalterlichen Dörfern und Städten und in der frühen Neuzeit in Europa / in Frankreich (3 h) ▶ Kontrastierung mit Zentralisierungstendenzen in der Frühen Neuzeit in Europa / in Frankreich (2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Demokratiebildung: Ringen um Teilhabe sowie Analyse und Reflexion von Bedingungen politischen Denkens und Handelns 	

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 1 (anteilig)	ca. 3 Wochen LK: 15 Unterrichtsstunden (h)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung zu und Vergleich von Fachbegriffen (1 h) ▶ Anlass, Ursachen und Phasen der Revolution sowie Rückbezug zur Haitianischen Revolution: Frankreich als Vorbild und zugleich Gegner (10 h) ▶ Folgen der Französischen Revolution (Europa, Amerika, atlantischer Raum) (2 h) ▶ Urteilsbildung unter Rückgriff auf eine Themenfrage (2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Revolution, Evolution, Staatsstreich, Putsch, Monarchie, Republik ▶ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter: Frauen in der/für die Französische Revolution ▶ Europabildung: Strahlkraft der Französischen Revolution auf Nachbarstaaten und Bedeutung bis in die Gegenwart 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sachkompetenz: Zusammenhänge nach Anlass, Ursachen, Kontext, Wirkung und Folgen bestimmen ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz frage- und kriteriengeleitete Stellungnahme zu Formen von Gesellschaften bzw. von Herrschaft

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 5 Wochen LK: 25 Unterrichtsstunden (h)	<p>Globalisierung und Industrialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nachfrage außerhalb und innerhalb Europas, Rolle der Innovationen bzw. Inventionen in der Landwirtschaft, der Technik und der Produktion sowie andauernden wirtschaftlichen Wachstums mit Bezügen zu Großbritannien und Deutschland (10 h) ▶ außerschulisches Lernen (z. B. Industriemuseum Teltow, Deutsches Technikmuseum Berlin – Museum digital Brandenburg, digitaler Rundgang Industriemuseum Chemnitz (Dampfmaschine) oder digitale Angebote des Futurium Berlin) (ein Unterrichtstag oder digital 1-2 h) ▶ Diskussion: Die Veränderungen von Wirtschaft und Gesellschaft in der Zeit der Industrialisierung – eine Revolution? (2 h) ▶ Überblick: Entwicklung der Industrialisierung in (anderen) Teilen Europas (Arbeit mit Geschichtskarten) (1 h) ▶ exemplarisch: wirtschaftliche, soziale oder ökologische Folgen der Industrialisierung in Teilen Europas und Lösungsansätze (4 h) ▶ Vergleich der Entwicklung des Wirtschaftswachstums Großbritanniens, Deutschlands und mit anderen Ländern in der Welt (Arbeit mit Statistiken) (2 h) ▶ Begriff "Great Divergence" als Deutungsangebot (1 h) ▶ Prüfung der Trifigkeit des Begriffs (Urteilsbildung) (2 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt / außerschulisches Lernen: (virtueller) Museumsbesuch (Kompetenzen: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren sowie Analysieren und Reflektieren) ▶ Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: ökologische Folgen der Industrialisierung mit Blick auf natürliche Ressourcen und Emissionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse von Karten (z. B. Geschichtskarten) und Statistiken; Analysieren und Diskutieren einer geschichtswissenschaftlichen Theorie ▶ Sachkompetenz / Urteils- und Orientierungskompetenz: Wiedergabe geschichtswissenschaftlicher Theorie / kriteriengeleitete Beurteilung einer Theorie zu historischem Sachverhalt

